

Name (Person)

Hucke, Karl

GND-Nummer

<https://d-nb.info/gnd/139631380>

Lebensdaten (kurz)

1911-1989

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Beruf

Archäologe

Museumsdirektor

Denkmalpfleger

Gesellschaftsstand

Akademiker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1911-06-07

Geburtsort

[Templin \(Landkreis Uckermark\)](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

1989-10-26

Schriftprobe

Museum für Vor- und Frühgeschichte

Landesmuseum der Provinz Westfalen

Fernsprecher 22565

Tagebuch Nr.

Münster i. W., Domplatz 16, den 14. 3. 36

Tgd. Nr.	1574
16. MRZ. 1936	

Anliegend übergebe ich Ihnen ein Manuskript über germanische Bronzen aus
Eggensteins Grabstein mit der Bitte um Aufnahmehilfe in die "Germania". Ihre
förlle nicht Verklgerung der Arbeit müßte die Abb. 3 unten auf die Größe
verkleinert werden. Außerdem würde es sich willkürliche Angelegenheiten, die Be-
schreibung der einzelnen Öfen in kleineren Büchern zu geben.
Für mich hingehende Angelegenheiten wäre ich Ihnen zu Dank verpflichtet.

Gute Güter!
Hans Götke.

W. Götke

W

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1711200>

Zu Person und Wirken

Verfasser

[Ewering, Ute](#)

Datum

2017-12-15

Biographische Information

Hucke schloss sein Studium mit einer Promotion über die Slawen in Wagrien ab und engagierte sich in der Folgezeit in Westfalen für das Forschungsprojekt „Einwanderung der Sachsen“ im Auftrag der Altertumskommission für Westfalen und beteiligte sich an verschiedenen Ausgrabungen. Sein Nachlass befindet sich heute im Landesarchiv Schleswig-Holstein.

Ausbildung

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ort

[Berlin](#)

[Kiel](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin \(1828-1946\)](#)

[Christian-Albrechts-Universität zu Kiel](#)

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1935

Abschluss-Ort

[Kiel](#)

Hochschule (Abschluss)

[Christian-Albrechts-Universität zu Kiel](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Tonware und Siedlung der Slawen in Wagrien

Betreuer/in

[Schwantes, Gustav \(1881-1960\)](#)

Arbeitsverhältnis**Art der Beschäftigung**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

von

1935

bis

1938

Ort der Anstellung

[Münster \(Westfalen\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Westfälisches Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte \(Münster \(Westf\)\)](#)

Art der Beschäftigung

Kustos / Kustodin

von

1938

bis

1941

Ort der Anstellung

[Wroc?aw \(dt. Breslau\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Breslau. Landesamt für vorgeschichtliche Denkmalpflege](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von

1941

Ort der Anstellung

[Brno \(dt. Brünn\)](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Moravské Zemské Muzeum \(Mährisches Landesmuseum\)](#)

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Denkmalpfleger

von

1952

bis

1976

Ort der Anstellung

[Plön](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Schleswig-Holstein. Landesamt für Denkmalpflege](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

Beschäftigungsangabe

Museumsleiter

von

1955

bis

1976

Ort der Anstellung

[Plön](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Museum des Kreises Plön](#)

Mitgliedschaft**Art der Mitgliedschaft**

einfaches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Archäologischer Forschungsrat \(Protektorat Böhmen-Mähren\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1942

bis (Ende Mitgliedschaft)

1945

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei \(NSDAP\)](#)

[Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Sturmabteilung \(SA\)](#)

ab (Beginn Mitgliedschaft, Jahr)

1930 vor

Gremienarbeit**Art der Gremienarbeit (auch: Amt)**

Mitglied

von

1942

bis

1944

Gremium (Institution)

[Archäologischer Forschungsrat \(Protektorat Böhmen-Mähren\)](#)

Verhältnis zu**hat/war**

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von

1942

bis

1942

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Landesarchiv Schleswig-Holstein](#)

Archivalien (Freitext)

Nachlass: Korrespondenz, Manuskripte und Materialien zur Geschichte der Glashütten vor allem in Schleswig-Holstein

Archivalien (Online-Ressource)

Link

https://www.bundesarchiv.de/nachlassdatenbank/viewsingle.php?category=H&person_id=6443&asset_id=7046&sid=59dd3bf360800cc7dd3d9

Kommentar

Angabe in Zentrale Datenbank Nachlässe

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-692

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1936-1939

Archivalien (Online-Ressource)

Link

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-692>

Kommentar

iDAI.archies

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

GB 041/043

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, 1935

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 002

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1942

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Hucke, K. \(1934\). Urgeschichte der Uckermark. Kortes.](#)

Literaturverweis

[Hucke, K. \(1938\). Tonware und Siedlung der Slawen in Wagrien. K. Wachholtz.](#)

Sekundärliteratur (in Auswahl, zenon)**Literaturverweis**

[Frey, K. \(2016\). Joachim Otto von der Hagen und Karl Hucke. Die frühen Slawen - Von Der Expansion Zu Gentes Und Nationes, 2.](#)

Weitere Informationen**Link**

<http://kalliope-verbund.info/gnd/139631380>

Kommentar

Übersicht der Archivbestände von und über Karl Hucke in Kalliope